

Präventionsprogramm am MSG

„Lass uns reden! Reden bringt Respekt!“ ... das ist das Motto des Bundesprogramms *Respekt Coaches*, dessen Ziel es ist, an Schulen Toleranz zu fördern, Vorurteile abzubauen und damit eine Primärprävention gegen jede Form von Extremismus zu leisten. Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wird das Programm durch Träger der Jugendmigrationsdienste (JMD) an über 270 Standorten in Deutschland umgesetzt.

Im November 2021 ist mit Breisach ein weiterer Standort hinzugekommen: das Martin-Schongauer-Gymnasium und die Gewerbeschule Breisach arbeiten als Kooperationsschulen mit dem Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald als örtlichem JMD-Träger zusammen.

Konkret werden durch Mitarbeitende des Caritasverbandes in Absprache mit der jeweiligen Schule für einzelne Klassen oder Klassenstufen Gruppenangebote organisiert und begleitet. Kosten für Workshops, die von Trägern der politischen Bildung an den Schulen angeboten werden, können dabei bis zu einer gewissen Summe über das Programm finanziert werden.

Themen können dabei u.a. sein:

- Respektvoller Umgang miteinander/ Zusammenhalt in der Klasse
- Umgang mit Konflikten
- Diskriminierung
- (Cyber-)Mobbing und Ausgrenzung
- Inklusion
- Rassismus
- Antisemitismus
- Geschlecht, Gender, sexuelle Orientierung, LGBTQIA*
- Demokratie, Mitbestimmung, Zivilcourage
- Hatespeech und Fake News
- Verschwörungstheorien

Derzeit ist die Laufzeit des Bundesprogramms bis Ende 2022 befristet. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Finanzierung für weitere Jahre sichergestellt wird.

Nähere Informationen finden Sie auf der [Website des Programms](#) sowie auf der Homepage des [Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald](#).